

NAC

Ga  
Ge

RICKE  
(53, B  
der er



Vater  
des Fi  
Künzl  
und T  
bung)

Neu  
Verg

KANTO  
nauer Fl  
will, das  
praxis d  
(Luks) u  
Luks ent  
neralwas  
Knutwil  
vom Gr  
richteter  
bewusst  
re und h  
Keller  
Hirsland  
der öff  
Luks ni  
möchte  
politisch  
da im öf  
Regeln f  
te bevor



Sarod-Spieler  
Amitava Majumdar.  
PD

## Ein Meister spielt indische Musik

**SEELISBERG** oo. Am Samstag, 9. April, um 20.00 Uhr findet an der Maharishi European Research University (Meru) in Seelisberg das erste von vier Maharishi-Gandharva-Veda-Konzerten statt. Der Sarod-Spieler Amitava Majumdar wird vom Tabla-Spieler Indranil Mallik begleitet. Amitava Majumdar gehört zu den bekanntesten Musikern Indiens. Er wurde in Kalkutta geboren und wuchs in einer musikalischen Familie auf. Seit seiner frühesten Kindheit spielt Amitava Tabla und andere Rhythmus-Instrumente. Amitava wurde von der magischen Musik des grossen Sarod-Meisters Ustad Khan Sahib beeinflusst. Amitava erhielt elf Jahre lang Unterricht von Ustad Dyanesh Khan Sahib. Nach dem frühen Tod seines Meisters stand er unter dem Einfluss von Ustad Ashis Khan Sahib, einem Sarod-Musiker von internationalem Ruf. Amitavs virtuoses Spiel zeigt deutlich, dass er durch seine Meister selber zum grossen Meister wurde.

# Brass-Sound begeistert vollauf

**ALTDORF** Bei der zweiten Auflage von «Brass im Chäller» herrschte eine ausgelassene Stimmung. Die engagierten Bands gaben Vollgas, das Publikum war begeistert.

red. Bereits zum zweiten Mal lud die einheimische Street-Brass-Band UrKnall am vergangenen Samstagabend zu einem speziellen Abend im Zeughaus Altdorf ein. Auf dem Programm stand Brass. Dass diese Musikrichtung derart abwechslungsreich sein kann, hat wohl einen Grossteil des Publikums erstaunt. Nachdem die erste ausserkantonale Kleininformation Drockusgle.ch mit ihrem frischen Sound den Abend eröffnet hatte, betrat die Urner Streetband C-jones de Toros die Bühne. Ihr einzigartiger Sound versprühte eine zum Tanzen anregende Energie, die sich rasch auf das Publikum übertrug. Während des Auftritts füllten sich dann auch die letzten Plätze, und die Stimmung – aber auch die Temperatur im ausverkauften Zeughaus – stieg kontinuierlich an.

In der Folge machte die zweite ausserkantonale Formation UnglauBlech ihrem Namen alle Ehre und legte einen souveränen Auftritt hin, den das Publikum mit viel Applaus belohnte.

### Gastgeber begeistern total

Als zum Abschluss die Organisatoren und Gastgeber UrKnall die Bühne betraten, war die Stimmung auf dem Höhepunkt angelangt. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Brass, Pop, Rock und Hip-Hop konnten die Musikanten das Publikum vollauf begeistern und zum Mitkatschen und



Die Musiker der organisierenden Formation UrKnall legten sich am Samstag voll ins Zeug.

PD

Mitsingen bewegen. Danach unterhielt DJ Gnosi die zahlreich erschienenen Gäste bis zur letzten Runde mit mottogetreuer (b)rassiger und funkiger Musik. Die Rückmeldungen der Bands sowie

des Publikums waren durchwegs positiv, freut sich Mitorganisator Marco Gnos: «Motiviert von diesem Erfolg, werden wir sicher auch nächstes Jahr ein «Brass im Chäller» durchführen. Das Zeughaus

bietet sich dafür optimal an, da wir die Konzertreihe klein und fein halten möchten.» Zum nächsten Mal wird UrKnall am Neat-Eröffnungsfest vom 5. Juni 2016 zu hören sein.